

„Begeistert Gemeinsam Bewegen – Umweltaktionen am BGB“ – so lautet der Titel, unter dem viele verschiedene Projekte seit Herbst 2020 am Burg-Gymnasium laufen. Das übergeordnete Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler am BGB und darüber hinaus auf Möglichkeiten zum nachhaltigen Umweltschutz aufmerksam zu machen. Wir wollen erreichen, dass Schülerinnen und Schüler eine Idee selbst entwickeln oder weiterführen und diese am Burg-Gymnasium und/oder außerschulisch verwirklichen. Dadurch wollen wir viele kleine Aktionen anstoßen, auf die wiederum möglichst viele Personen aufmerksam werden und ihr eigenes Handeln überdenken und positiv ändern.

Was sind unsere Projekte?

Wir bieten jeden Mittwoch in den Pausen die Möglichkeit, unsere **umweltfreundlichen Produkte, wie beispielsweise Hefte, Mappen und Blöcke**, zu erwerben. Dabei sind die zum Verkauf stehenden Artikel alle mit dem Zertifikat „Blauer Engel“ ausgezeichnet. Am Anfang des Schuljahres haben wir zusätzlich ein Starterpaket mit nachhaltigen Produkten für die neuen 5. Klassen angeboten.

Durch unseren **Instagram-Account „um-welt-zu-schützen“** wollen wir vor allem möglichst viele junge Menschen erreichen und zum Nachdenken, Nachmachen und Mitmachen animieren. Hier zeigen wir traurige, aber wahre Fakten zu Umweltproblemen und erstellen Upcycling-Videos, wie man z.B. Plastikmüll aufbessern und wiederverwenden kann. Wir haben uns des Weiteren darauf konzentriert, auf lokale Möglichkeiten in der Umgebung zum nachhaltigen Handeln zu verweisen, sodass wir dem Ziel, in Zukunft nachhaltiger zu leben, auch in Bad Bentheim ein Stück näherkommen.

Jede Fünftklässlerin und jeder Fünftklässler erhält während der ersten Schultage am BGB eine **Frühblüher-Zwiebel als Willkommensgeschenk**. In einer Klassenaktion im Herbst wählt die Klasse einen Ort am BGB und pflanzt dort ihre Frühblüher. Neben der Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für den Lebenszyklus von Frühblüher, erblüht das Schulgelände im Frühjahr immer mehr und bietet so Lebensräume und Nahrungsquellen für verschiedene Insekten.

Auf dem Schulhof stehen seit dem Herbst 2020 **fünf Hochbeete**, die im Sommer 2021 ausgerichtet, befüllt und bepflanzt wurden. Bei der Auswahl der Pflanzen wurde zum einen auf eine hohe Insektenfreundlichkeit und zum anderen darauf geachtet, dass die Pflanzen essbar sind. Durch die Präsenz auf dem Schulhof kann die Vegetation der Pflanzen durch alle beobachtet werden und gleichzeitig hat unser Schulhof dadurch an natürlichen gewonnen, die zum Insektenschutz beitragen.

Video: https://www.youtube.com/watch?v=bY5ISx_1iFI



Worum geht es bei dem Projekt?

„Begeistert-Gemeinsam-Bewegen – Umweltaktionen am BGB“ – so lautet der Titel, unter dem viele verschiedene Projekte seit Herbst 2020 am Burg-Gymnasium laufen. Neben den schon bestehenden Arbeitsgemeinschaften, wie der Imkerei- und Umwelt-AG, wurden seitdem neue Projekte initiiert. Alle haben eines gemeinsam, nämlich das Ziel, nachhaltig etwas zum Umweltschutz beizutragen.

Video: https://www.youtube.com/watch?v=bY5ISx_1iFI

Verkauf von umweltfreundlichen Produkten

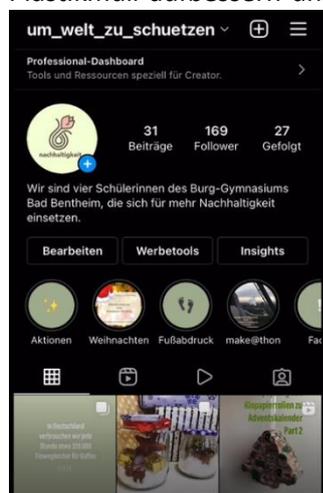
Unter anderem geht es bei unserem Projekt „Begeistert-Gemeinsam-Bewegen – Umweltaktionen am BGB“ seit Herbst 2020 um den Verkauf von umweltfreundlichen Produkten. Im Zuge dessen bieten wir jeden Mittwoch in den Pausen die Möglichkeit, unsere Produkte, wie beispielsweise Hefte, Mappen und Blöcke, zu erwerben. Dabei sind die zum Verkauf stehenden Artikel alle mit dem Zertifikat „Blauer Engel“ ausgezeichnet. Wir wollen den Schüler*innen des BGBs eine nachhaltige Alternative zu den herkömmlichen ressourcenverbrauchenden Schulartikeln bieten.



Am Anfang des Schuljahres haben wir zusätzlich ein Starterpaket mit nachhaltigen Produkten für die neuen 5. Klassen angeboten. Wir haben als Schülergruppe mithilfe der Lehrkräfte die Zusammenstellung der Pakete, Werbung und Verkauf umgesetzt. Um möglichst viele der neuen Schüler*innen zu erreichen, haben wir den Infotag für die 5. Klassen am BGB genutzt, unser Projekt sowohl den Erziehungsberechtigten als auch den zukünftigen 5. Klässlern näherzubringen. Da diese Aktion auf viele positive Resonanzen stieß, wollen wir unser Angebot auch für die nachkommenden Schüler weiterführen. Mit diesem Teil des Projekts möchten wir erreichen, dass schon die 5. Klassen frühzeitig an das Thema Nachhaltigkeit herangeführt werden.

Instagram- Account: um_welt_zu_schuetzen

Durch unseren Account wollen wir vor allem möglichst viele junge Menschen erreichen und zum Nachdenken, Nachmachen und Mitmachen animieren, denn besonders durch das Posten auf Social Media kann heutzutage Aufmerksamkeit erlangt werden. Dabei besteht unser Ziel darin, zu vermitteln, wie wichtig es ist, sorgfältig mit der Erde und unseren begrenzten Ressourcen umzugehen. Auf der einen Seite wird den Menschen durch die Präsentation traurige, aber wahre Fakten die Realität vor Augen gehalten und auf der anderen Seite zeigen wir durch Upcycling-Videos, wie man meist Plastikmüll aufbessern und wiederverwenden kann. Wir wollen klarmachen, dass man den Konflikt nicht durch Ignorieren lösen kann und man so ein wichtiges Thema nicht verdrängen sollte.



Wir haben uns des Weiteren darauf konzentriert, auf lokale Möglichkeiten in der Umgebung zum nachhaltigen Handeln zu verweisen und Alternativen anzubieten, sodass wir dem Ziel, in Zukunft nachhaltiger zu leben, auch in Bad Bentheim ein Stück näherkommen. Hierfür posten wir auf unserem Instagram-Account so regelmäßig wie möglich Aktionen, wie z.B. die Kleidertausch-Party und die Nachhaltigkeitswoche, an denen man sich bei Interesse beteiligen kann und verweisen auch auf Second-hand-, bzw. Unverpackt-Läden, Wasserspender und andere Standorte, wo schon Nachhaltigkeit aufgegriffen wird. Es liegt uns sehr am Herzen zu demonstrieren, dass sich auch Bad Bentheim weiterentwickelt und etwas zur Bewahrung des Planeten einbringt.

Frühblüher für die neuen Fünfer

Jede Fünftklässlerin und jeder Fünftklässler erhält während der ersten Schultage am BGB eine Frühblüher-Zwiebel als Willkommensgeschenk. In einer Klassenaktion im Herbst wählt die Klasse einen Ort am BGB und pflanzt dort ihre Frühblüher. So wurden im letzten Jahr ein Hochbeet und zwei ungenutzte



Rasenflächen gewählt. Aktuell (Februar 2022) können schon die ersten Blätter und Blüten der „Klassen-Blüten“ bewundert werden. Die Zwiebeln verbleiben nach der Blüte an Ort und Stelle, sodass die Schülerinnen und Schüler in jedem Jahr ihre Pflanzen beobachten können. Neben der Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für den Lebenszyklus von Frühblühern, erblüht das Schulgelände im Frühjahr immer mehr und bietet so Lebensräume und Nahrungsquellen für verschiedene Insekten.

Hochbeete auf dem Schulhof

Auf dem Schulhof stehen seit dem Herbst 2020 fünf Hochbeete, die im Sommer 2021 ausgerichtet, befüllt und bepflanzt wurden. Bei der Auswahl der Pflanzen wurde zum einen auf eine hohe



Insektenfreundlichkeit und zum anderen darauf geachtet, dass die Pflanzen essbar sind. Die Pflege der Hochbeete wird durch die Umwelt-AG geleistet. Gerade diese Gruppe profitiert durch ihr Recht zur Mitsprache und durch den Erkenntniszuwachs. Ebenso lernen die Schülerinnen und Schüler, wann welche Pflanze geerntet wird und was daraus zubereitet werden kann. Durch die Präsenz auf dem Schulhof kann die Vegetation der Pflanzen durch die gesamte Schulgemeinschaft beobachtet werden und gleichzeitig hat unser Schulhof dadurch an natürlichen Flächen gewonnen, die zum Insektenschutz beitragen.

Nachhaltiges und regionales Kochen/ Veggie-day am BGB

Nachhaltigkeit und Regionalität sind die zentralen Parameter des neuen Kochprojekts am Burg-Gymnasium in Bentheim. Schüler*innen lernen, dass Lebensmittel für ein leckeres Gericht keine langen Transportwege benötigen, sondern auch direkt aus der Umgebung stammen können. Sie recherchieren, welche Produzent*innen es in ihrem näheren Umfeld gibt und haben die Möglichkeit, diese auch zu besuchen. Sie erfahren somit direkt, wie Lebensmittel hergestellt werden und wie einfach sie diese auch beziehen können. Auf Grundlage dieser Lebensmittel sollen Rezepte entwickelt werden, die einerseits für die Verwendung regionaler Produkte sensibilisieren und andererseits für ein Verständnis sorgen, saisonal zu kochen. Die Rezepte werden gemeinsam in der Schule gekocht und der Prozess des Kochens sowie die Kochergebnisse in Form von Videos, Fotos und Texten auf einem Kochblog festgehalten.



Was ist das Ziel des Projekts? / Was wollen wir erreichen?

Das übergeordnete Ziel des Projektes **Begeistert-Gemeinsam-Bewegen** ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler am BGB und darüber hinaus auf



Möglichkeiten zum nachhaltigen Umweltschutz aufmerksam zu machen. Wir wollen erreichen, dass Schülerinnen und Schüler eine Idee selbst entwickeln oder weiterführen und diese am Burg-Gymnasium und/oder außerschulisch verwirklichen. Dadurch wollen wir viele kleine Aktionen anstoßen, auf die wiederum möglichst viele Personen aufmerksam werden und ihr eigenes Handeln überdenken und positiv ändern.

Was trägt das Projekt zum Klimaschutz in der Grafschaft Bentheim bei?

Viele kleine Projekte werden durch viele verschiedene Personen umgesetzt und erreichen wiederum viele verschiedene Menschen. Durch dieses Prinzip hoffen wir, Denkanstöße zu geben, Ideen aufzuzeigen und zum Nachmachen anzuregen. Da sich ein Teil unserer Projekte vor allem an die Jüngsten an unserer Schule richtet, wollen wir gerade diese nachkommende Generation sensibilisieren und zum Weiterführen nachhaltiger Maßnahmen (z.B. dem Erwerb nachhaltiger Produkte) anregen.

Beteiligte beim Projekt:

Der Ursprung des Projektes liegt in einer kleinen Umweltgruppe aus Lehrerinnen und Lehrern, die mit allen Interessierten Schülerinnen und Schülern in einem ersten Treffen Ideen für Projekte gesammelt haben. Dadurch sind viele Kleingruppen sowohl unter Schülerinnen und Schülern als auch unter Lehrerinnen und Lehrern entstanden, die an den einzelnen Projekten arbeiten.

Ausgearbeitet und verfasst von: Schülerinnen der 10. Klasse: Mona Hespig, Sarah Feith, Antonia Weiß und Lilith Hüsemann gemeinsam mit der Lehrerin Julia Moggert